

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2019

MEDICLIN Aktiengesellschaft

MEDICLIN sieht sich als Dienstleister. Wir kümmern uns medizinisch, therapeutisch und pflegerisch um die Gesundheit und das Wohlergehen unserer Patienten und Bewohner. Diese Dienstleistungen erbringen (noch) keine Roboter, sondern Menschen. Daher hängt der wirtschaftliche Erfolg maßgeblich vom Engagement und der Motivation unserer Mitarbeiter ab.

Wir sind deshalb davon überzeugt, dass ein verantwortungsvoller und fokussierter Umgang mit den Patienten und den Bewohnern unserer Seniorenheime sowie eine mitarbeiterorientierte transparente Personalpolitik und der nachhaltige Umgang mit den Ressourcen und der Umwelt die Akzeptanz der angebotenen Leistungen erhöht. Und zwar bei den Patienten, den Mitarbeitern und anderen Stakeholdern. Wir sind davon überzeugt, dass nachhaltiges unternehmerisches Handeln die finanzielle und wirtschaftliche Stabilität unseres Unternehmens langfristig unterstützt.

Nachhaltiges unternehmerisches Handeln unterstützt langfristig die finanzielle und wirtschaftliche Stabilität der MEDICLIN.

Inhalt

- 4 MEDICLIN auf einen Blick
- 6 Prolog
- 8 Nachhaltigkeitsmanagement
- 10 Patientenzufriedenheit (Sozialbelange)
- 12 Mitarbeiterzufriedenheit (Arbeitnehmerbelange)
- 16 Energie-, Emissionsreduktion (Umweltbelange)
- 18 Compliance (Bekämpfung von Korruption und Bestechung)
- 20 Wirtschaftlichkeit
- 23 Anschriften und Impressum

Über MEDICLIN

HINWEIS

Um eine bessere Lesbarkeit zu gewährleisten, verzichten wir im Bericht auf geschlechtsspezifische Doppelnennungen. Dies stellt keine Wertung dar. Alle Nennungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

MEDICLIN auf einen Blick

Wirtschaftskraft des Konzerns

in Mio. Euro	2019	2018	2017
Umsatzerlöse	673,1	645,1	609,1
EBIT	22,4	15,1	6,6
Konzernergebnis	9,7	7,8	3,9
Personalaufwand	412,6	391,3	363,1
Personalaufwandsquote in %	61,3	60,7	59,6
Operativer Cashflow	69,6	28,0	20,1
Investitionen (brutto)	48,2	49,3	46,8
Bilanzsumme	897,8	444,7	368,6
Eigenkapitalquote in % zum 31.12.	21,2	43,0	50,3

Weitere Leistungskennzahlen des Konzerns

	2019	2018	2017
Anzahl Fallzahlen (stationär)	122.053	122.954	122.259
Betten/Pflegeplätze zum 31.12.	8.403	8.324	8.267
Auslastung	87,7	89,1	88,2

Beschäftigungskennzahlen

zum 31.12.	2019	2018	2017
Vollzeitkräfte	7.431	7.226	6.964
Mitarbeiter	10.474	10.101	9.858
Frauen	8.293	8.049	7.847
Männer	2.181	2.052	2.011
Teilzeitquote in %	51,2	51,0	50,1
Teilzeitquote Frauen in %	57,5	56,8	56,6
Teilzeitquote Männer in %	27,4	27,9	23,9

Umweltkennzahlen

in kWh	2018	2017	2009 ¹
Energiebezug insgesamt	135.230.504	139.850.801	145.049.336
Strom Gesamtverbrauch	36.750.082	37.401.721	38.256.800
davon durch Eigenerzeugung (BHKW)	15.006.048	15.392.837	2.140.226
davon durch Eigenerzeugung (BHKW) in %	40,8	41,2	5,6
Wärme Gesamtverbrauch	77.181.704	80.164.062	86.642.052
davon durch Eigenerzeugung (BHKW)	28.975.549	28.048.025	3.619.307
davon durch Eigenerzeugung (BHKW) in %	37,5	36,1	4,2
Wasser in m ³	648.518	644.228	649.968
CO ₂ -Emission in Tonnen	28.762	29.434	40.777

¹ Basisjahr: Im Jahr 2009 wurde das erste BHKW in Betrieb genommen.



Wir kümmern uns um die
Gesundheit und das Wohl-
ergehen unserer Patienten
und Bewohner.

Prolog

Über diesen Bericht

Wir möchten mit dem Nachhaltigkeitsbericht über Aktivitäten, Fortschritte und Ziele des Konzerns in den Bereichen Umweltbelange, Arbeitnehmerbelange, Sozialbelange, Corporate Governance und Compliance und Wirtschaftlichkeit informieren. Der Bericht ergänzt und erweitert damit die Berichterstattung des Geschäftsberichts. Er dient zudem als Fortschrittsbericht der im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeit angestoßenen Themen.

MEDICLIN erstellt eine nichtfinanzielle Konzernklärung nach §§ 315b, 315c HGB, die Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts und Konzernlageberichts ist. Mit einer freiwilligen betriebswirtschaftlichen Prüfung nach ISAE 3000 (Revised) mit begrenzter Sicherheit wurde für das Berichtsjahr 2019 die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt, beauftragt. Der Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers ist im Geschäftsbericht 2019 auf den Seiten 197 ff. veröffentlicht.

Sofern nicht anders vermerkt, beziehen sich die Daten unseres Nachhaltigkeitsberichts auf das Geschäftsjahr 2019 bzw. 2018. Erläuterungen zur Berechnungsmethodik der absoluten und spezifischen Ressourcenverbräuche finden sich in den jeweiligen Texten. Die Angaben beziehen sich auf den MEDICLIN-Konzern. Der Nachhaltigkeitsbericht der MEDICLIN erscheint einmal jährlich Ende März in deutscher Sprache.

Unternehmerische Verantwortung und deren Umsetzung

Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und ihre Entwicklungen, insbesondere der demografische Wandel und der medizinische und technische Fortschritt mit der damit einhergehenden Digitalisierung, haben einen großen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit und die Geschäftsentwicklung unseres Unternehmens. Zugleich gewinnt der Umwelt- und Klimaschutz angesichts von Klimawandel und Ressourcenverknappung weiter an Bedeutung. Wir wollen uns diesen Anforderungen stellen, indem wir unternehmerische Verantwortung in den Bereichen Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelange sowie Corporate Governance und Compliance und einer nachhaltigen Wirtschaftlichkeit übernehmen.

Das oberste Kontrollorgan im Bereich der nachhaltigen Unternehmensführung ist der Aufsichtsrat. Die Koordination und Weiterentwicklung nachhaltigkeitsrelevanter Aktivitäten und Initiativen innerhalb der MEDICLIN übernimmt eine interdisziplinär aufgestellte Arbeitsgruppe, die direkt an den Vorstandsvorsitzenden berichtet.

Unsere Stakeholder

Ein kontinuierlicher Austausch mit unseren Stakeholdern unterstützt unsere Nachhaltigkeitsstrategie und ist Bestandteil der jährlichen Berichterstattung zu wesentlichen Themen der unternehmerischen Verantwortung. Stakeholder sind Patienten und deren Angehörige, Mitarbeiter, Investoren, Aktionäre und Analysten, aber auch Zuweiser, Lieferanten und aufgrund des gastronomischen Angebots unserer Tochtergesellschaft MediClin à la Carte auch Schulen und Senioren-/Pflegeheime.

Wir sind davon überzeugt, dass der Dialog mit den Stakeholdern dazu führt, dass die Bedürfnisse, Erwartungen und Wünsche unterschiedlicher Interessengruppen besser verstanden werden. Diese Erkenntnisse in das unternehmerische Handeln einzubeziehen, dient der Weiterentwicklung unseres Unternehmens. In Zukunft wollen wir den Austausch intensivieren und weitere Stakeholder in einen kontinuierlich stattfindenden Dialog einbinden.



Wir sind davon überzeugt, dass der Dialog mit den Stakeholdern dazu führt, die Bedürfnisse, Erwartungen und Wünsche unterschiedlicher Interessengruppen besser zu verstehen.



Für MEDICLIN sind insbesondere die Patientenzufriedenheit und die Mitarbeiterzufriedenheit von großer Bedeutung.

Nachhaltigkeitsmanagement

Struktur und Verantwortung

Die Koordination und Weiterentwicklung nachhaltigkeitsrelevanter Aktivitäten und Initiativen innerhalb der MEDICLIN verantwortet eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe.

Dieser Arbeitsgruppe gehören Mitarbeiter aus den Bereichen Personal, Energiemanagement, Finanzen, Einkauf, Qualitätsmanagement, Compliance, Marketing, Catering/Gastronomische Versorgung, Unternehmenskommunikation und Investor Relations an. Die jeweiligen Führungskräfte der Bereiche sind für die Umsetzung konkreter Maßnahmen und Projekte verantwortlich. Sie bündeln und organisieren die in ihrem Zuständigkeitsbereich liegenden Themen.

Die Aufgabe unserer Arbeitsgruppe ist es, bei der Planung, der Zielsetzung und der Umsetzung von Nachhaltigkeitsaktivitäten zu unterstützen und die Fortschritte zu dokumentieren. Wir fungieren als Berater für alle Mitarbeiter und Abteilungen, wenn sie Fragen zum Thema Nachhaltigkeit haben. Zudem sammeln und bewerten wir konzernweit Informationen, Daten und Ergebnisse, die Nachhaltigkeitsanforderungen erfüllen oder erfüllen können.

Wesentlichkeitsbestimmung

Wir hatten in einem ersten Schritt die für den jeweiligen Fachbereich relevanten Nachhaltigkeitsthemen unter Zugrundelegung der GRI-Standards identifiziert. Die GRI-Standards wurden den gesetzlichen Anforderungen des Handelsgesetzbuches (§ 289c HGB) gegenübergestellt und einer Wesentlichkeitsbetrachtung unterzogen. Das heißt, wir haben untersucht, inwiefern die Themen einerseits für das Unternehmen selbst als Dienstleister im Gesundheitswesen und andererseits für die Patienten und Mitarbeiter der MEDICLIN von besonderer Bedeutung sind. In einem zweiten Schritt haben wir analysiert, ob die nachstehend ermittelten relevanten Themen eine Auswirkung auf die Leistungsfähigkeit der MEDICLIN haben können. Für MEDICLIN sind insbesondere die Sozialbelange (Patientenzufriedenheit) und die Arbeitnehmerbelange (Mitarbeiterzufriedenheit) von großer Bedeutung. Auch 2019 haben wir geprüft, ob sich in Bezug auf die Wesentlichkeitsbestimmung Änderungen ergeben haben oder ergeben werden – was nicht der Fall ist.

Als wesentliche Themen wurden definiert:

- Patientenzufriedenheit (Sozialbelange)
- Mitarbeiterzufriedenheit (Arbeitnehmerbelange)
- Energie-, Emissionsreduktion (Umweltbelange)
- Compliance (Bekämpfung von Korruption und Bestechung)
- Wirtschaftlichkeit

Patientenzufriedenheit (Sozialbelange)

Konzept

Die Patientenzufriedenheit ist ein wesentliches Thema, um die Qualität der medizinischen, therapeutischen und pflegerischen Leistung der MEDICLIN zu bewerten. Die für diese Stakeholdergruppe erbrachten Leistungen in Form der Patientenzufriedenheit kontinuierlich und systematisch zu messen und zu steuern, ist somit unabdingbar. Eine hohe Patientenzufriedenheit ist maßgeblich für den Erfolg unseres Unternehmens.

Ziele und Maßnahmen

Unser Ziel ist es, dauerhaft eine hohe Patientenzufriedenheit zu erreichen. Hierfür werden in allen Kliniken regelmäßig umfangreiche Patientenbefragungen durchgeführt. Die Patienten haben die Möglichkeit, die allgemeine sowie die medizinische und/oder therapeutische Behandlung und Betreuung schriftlich ebenso zu bewerten wie die räumlichen Gegebenheiten in den Einrichtungen. Die Antworten werden durch ein externes Institut ausgewertet und vierteljährlich in die Einrichtungen zurückgemeldet.

INTERNES BENCHMARKING DER KLINIKEN

Um für den Konzern insgesamt eine Verbesserung der Patientenzufriedenheit zu erreichen, nutzen wir die ermittelten Ergebnisse für ein internes Benchmarking. Bei erkanntem Handlungsbedarf werden von der Klinikleitung in Abstimmung mit dem Qualitätsmanagement Maßnahmen eingeleitet und durch gezielte Befragungen deren Wirksamkeit systematisch überprüft. Ob die Maßnahme zu einer Verbesserung der Bewertung geführt hat, zeigt sich in den nachfolgenden routinemäßig durchgeführten vierteljährlichen Befragungen. Der Vorstand wird regelmäßig über die Ergebnisse informiert.

Wichtig für die Patientenzufriedenheit in den Rehabilitationskliniken ist, den Patienten zu Beginn der Behandlung über die anstehende Therapie und deren möglichen Ergebnisse umfassend und transparent zu informieren. Wir gehen davon aus, dass die Einführung eines professionellen Erwartungsmanagements zur Zufriedenheit beiträgt und haben das Projekt „Der informierte Patient“ gestartet.

Im 9-Monatszeitraum Januar 2019 bis September 2019 lag die – wie vorstehend beschrieben – ermittelte Patientenzufriedenheit für den Konzern, gemessen an der durchschnittlichen Weiterempfehlungsquote, bei 82,8 % (Vorjahreszeitraum: 83,3 %).

EXTERNE BEWERTUNG DURCH DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

Zusätzlich werden externe fachgebietsbezogene Befragungen in unseren Rehabilitationskliniken durch die Deutsche Rentenversicherung (DRV) durchgeführt und fließen ebenfalls in das interne Benchmarking ein. Der aktuelle Wert für die Gesamtzufriedenheit für das Jahr 2019 in unseren Rehabilitationskliniken liegt erst zur Jahresmitte 2020 vor. Im Jahr 2018 lag er bei 71,0 Qualitätspunkten (2017: 69,5 Qualitätspunkten).

GEZIELTE ABFRAGE IN BEZUG AUF DAS ERNÄHRUNGSANGEBOT

Ein weiterer Faktor, der zur Patientenzufriedenheit beiträgt, ist die Ernährung vor Ort in den Rehabilitationskliniken und Seniorenresidenzen. Die für die Versorgung zuständige MediClin à la Carte hat ein eigenes Bewertungssystem entwickelt, um möglichst unmittelbar auf Kritik reagieren zu können. Unsere Patienten haben direkt und in Echtzeit die Möglichkeit, ein Votum abzugeben und das Essen zu bewerten. Dies erfolgt im Rahmen des Projektes FeedbackNow. Sie können über einen längeren Zeitraum an einem im Speisesaal aufgestellten Monitor ihre Zufriedenheit mit dem Ernährungsangebot kundtun. Eine detaillierte Auswertung der Rückmeldungen ist für den Verantwortlichen jederzeit einsehbar. Somit können wir vor Ort direkt Maßnahmen einleiten, um die Gästezufriedenheit in Bezug auf das Ernährungsangebot zu erhöhen.



Maßgeblich für den wirtschaftlichen Erfolg unseres Unternehmens ist die Patientenzufriedenheit.



Unsere Mitarbeiter mit ihrem Know-how und ihren vielfältigen Talenten sind eine zentrale Einflussgröße für den unternehmerischen Erfolg.



Mitarbeiterzufriedenheit (Arbeitnehmerbelange)

Konzept

Die Mitarbeiterzufriedenheit ist ein wesentlicher Faktor für den Erfolg unseres Unternehmens. Als Dienstleister im Gesundheitswesen arbeiten die Mitarbeiter der MEDICLIN am Menschen und für Menschen. Das heißt, das Vertrauen in die Kompetenz der Ärzte, Therapeuten und Pfleger ist essentiell. Diese Kompetenz vermitteln die Mitarbeiter umso engagierter, je mehr sie sich in ihrem Wirkungskreis anerkannt und wertgeschätzt fühlen, also zufrieden mit ihren Arbeitsbedingungen und ihrem Umfeld sind.

Ziele und Maßnahmen

Unser Ziel ist es, der Verantwortung als Arbeitgeber gegenüber den Mitarbeitern nachzukommen und sich dauerhaft als attraktiver Arbeitgeber zu etablieren.

Im Jahr 2018 haben wir begonnen, uns gezielt mit der Einstellung und Wahrnehmung des Unternehmens als Arbeitgeber durch die Mitarbeiter auseinanderzusetzen. Dies erfolgte durch verschiedene Veranstaltungen bzw. Workshops und durch eine Umfrage im Intranet.

KOMMUNIKATION UND WISSENSMANAGEMENT

Unsere Abteilung Personalentwicklung hat von April 2018 bis September 2019 in einem Projekt die Führungskräfte aller Berufsgruppen in zwölf zweitägigen Workshops zusammengeführt, um einen berufsgruppen- und standortübergreifenden Dialog der Führungskräfte zu initiieren. Ein Ziel dieser Veranstaltungen war es, Themen anzusprechen, die die Zusammenarbeit der Führungsebene im Konzern insgesamt als auch in den Standorten verbessern und den Austausch zwischen den unterschiedlichen Berufsgruppen intensivieren kann. Ein weiteres Ziel war, die Führungskräfte für die zukünftigen Herausforderungen in ihrem Verantwortungsbereich zu sensibilisieren.

Um diesen Prozess weiterzuführen bzw. zu vertiefen, werden im Jahr 2020 standortbezogenen Workshops mit der Klinikleitung durchgeführt (vorerst als Pilotprojekt), um konkret moderne Führungsprozesse an die zukünftigen Erfordernisse vor Ort anzupassen.

Wir sehen in diesem Prozess der intensiven Auseinandersetzung mit den Führungskräften die Möglichkeit, die Anforderungen dieser Stakeholder an einen attraktiven und modernen Arbeitgeber zu erkennen und Maßnahmen zu ergreifen, diese umzusetzen.

Insgesamt haben 179 Führungskräfte an den Workshops teilgenommen, dies sind rund 80 % der Führungskräfte.

Was die Einbindung der Mitarbeiter in Themen der Unternehmensstrategie anbelangt, so informiert der Vorstand zweimal im Jahr in einer zweitägigen Veranstaltung alle Führungskräfte über strategische und aktuelle Themen des Konzerns. Erstmals im Jahr 2019 hat er auch mehrfach zu einer Vorstands-Lounge in Offenburg eingeladen, bei der er die Mitarbeiter persönlich über aktuelle Themen informiert und Fragen beantwortet hat.

WEITERBILDUNG UND QUALIFIZIERUNG

Weitere Maßnahmen, als attraktiver Arbeitgeber anerkannt zu werden, sind die vom Unternehmen angebotenen Qualifizierungsmöglichkeiten und Weiterbildungsmaßnahmen. In einer Konzernbetriebsvereinbarung zur Fort- und Weiterbildung haben sich der Vorstand und der Konzernbetriebsrat darauf verständigt, berufliche Weiterbildung zu unterstützen.

Die MediClin Akademie fördert durch systematische Personalentwicklung die Kompetenzen der Mitarbeiter und bildet sie zielgerichtet weiter. Die Angebote reichen von fachspezifischen Themen bis hin zu Seminaren, die Schlüsselqualifikationen vermitteln. Im Jahr 2019 wurden insgesamt 154 Seminare (Vorjahr: 139 Seminare) abgehalten, mit insgesamt 1.189 Teilnehmern (Vorjahr: 1.342 Teilnehmer). Dies zeigt unserer Meinung nach ein konstant hohes Interesse am Weiterbildungsangebot der MediClin Akademie.

Die MediClin Akademie hat sich eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 bis Mitte 2020 zum Ziel gesetzt. Damit soll dokumentiert werden, dass die Akademie den Teilnehmern eine qualifizierte Fort- und Weiterbildung anbietet und die Qualifizierung in die strategische Ausrichtung des Konzerns eingebunden ist.

FAMILIENGERECHTE ARBEITSBEDINGUNGEN

Für MEDICLIN sind neben der Mitarbeiterförderung familiengerechte Arbeitsbedingungen ein wichtiges Thema, um qualifiziertes Personal zu gewinnen und zu halten. Das Unternehmen bietet individuelle Teilzeitmodelle, die sich an den Betreuungszeiten der Kinder und an den familiären Bedürfnissen orientieren. Mehr als 50 % unserer Mitarbeiter arbeiten in Teilzeitmodellen. Manche MEDICLIN-Einrichtungen kooperieren mit lokalen Kindergärten, deren Öffnungszeiten sich am Schichtdienst orientieren. Speziell geschulte Mitarbeiter der MEDICLIN bieten Beratung bei der Pflege von Angehörigen an. Sogenannte Pflege-Guides informieren die berufstätigen Kollegen, die Angehörige zuhause pflegen, unter anderem über Gesetze, Vorschriften und Abläufe der häuslichen Pflege. Enden Eltern- oder Pflegezeit oder möchte der Mitarbeiter nach längerer Krankheit wieder arbeiten, so wird für einen einfachen Wiedereinstieg in den Beruf gesorgt.

BETRIEBLICHES GESUNDHEITSWESEN

Das betriebliche Gesundheitsmanagement verbindet die Ziele und Maßnahmen von Arbeitsschutz und betrieblicher Gesundheitsförderung. Mit unserem Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) wird Mitarbeitern geholfen, die nach einer längeren Krankheit entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit an den Arbeitsplatz zurückkehren wollen.

MODERNES INTRANET ERHÖHT BETEILUNG AM UNTERNEHMENSGESCHEHEN

In einem seit Ende des Jahres 2018 neu konzipierten Intranet können sich die Mitarbeiter an Umfragen beteiligen. Die Nutzung des Intranets steigt kontinuierlich, wie die steigenden Klickraten zeigen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Mitarbeiter in den Kliniken nur bedingt einen Zugang zu einem Rechner und somit zum Intranet haben.

Bei einer Umfrage, in der es um die Identifikation der Mitarbeiter mit dem Unternehmen bzw. der Marke MEDICLIN ging, haben sich im Juni 2019 in einem Zeitraum von 10 Tagen 146 Mitarbeiter beteiligt. Auf die Frage, ob der Mitarbeiter sich mit der Marke MEDICLIN verbunden fühlt, haben 26 % mit Ja geantwortet. 38 % fühlen sich eher weniger verbunden, 11 % gaben an, dass ihre Verbundenheit wächst, und 23 % äußerten sich dahingehend, dass ihre Verbundenheit abnimmt.

Um die Bedeutung von Nachhaltigkeitsthemen bei den Mitarbeitern zu eruieren, wurde im Intranet Ende September/Anfang Oktober in einem Zeitraum von 15 Tagen nach der Bedeutung von Umweltschutz und Nachhaltigkeit gefragt. Insgesamt beteiligten sich 256 Mitarbeiter an der Umfrage. Knapp die Hälfte der 256 Teilnehmer (49 %) gaben an, dass ihnen Umweltschutz und Nachhaltigkeit sehr wichtig sind. Weitere 40 % erklärten, dass ihnen diese Themen immer wichtiger werden. Nur 9 % interessieren sich weniger für Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

Unser Unternehmen konnte im Jahr 2019 trotz Fachkräftemangel in der Branche die Zahl seiner Mitarbeiter in allen Beschäftigungsgruppen erhöhen. So stieg die Zahl der Mitarbeiter per 31. Dezember 2019 gegenüber dem Vorjahresstichtag um 373 oder 3,7% von 10.101 Mitarbeitern auf 10.474 Mitarbeiter. Das wertet MEDICLIN als Zeichen, in der Branche als attraktiver Arbeitgeber zu gelten (siehe hierzu auch Angaben im Kapitel Geschäftsmodell des Konzerns, Seite 40 ff.).

Anzahl Mitarbeiter

	31.12.2019	in %	31.12.2018	in %
Frauen	8.293	79,2	8.049	79,7
Männer	2.181	20,8	2.052	20,3
Insgesamt	10.474	100,0	10.101	100,0

Arbeitsverträge

	31.12.2019	in %
Befristet	1.878	17,9
Unbefristet	8.596	82,1
Insgesamt	10.474	100,0

Beschäftigung

zum 31.12.2019	Frauen	in %	Männer	in %	Insgesamt	in %
Vollzeit	3.528	42,5	1.584	72,6	5.112	48,8
Teilzeit	4.765	57,5	597	27,4	5.362	51,2
Insgesamt	8.293	100,0	2.181	100,0	10.474	100,0

zum 31.12.2018	Frauen	in %	Männer	in %	Insgesamt	in %
Vollzeit	3.479	43,2	1.480	72,1	4.959	49,1
Teilzeit	4.570	56,8	572	27,9	5.142	50,9
Insgesamt	8.049	100,0	2.052	100,0	10.101	100,0

MediClin Akademie

Anzahl	2019	2018	2017
Seminare	154	139	175
Teilnehmer	1.189	1.342	1.293

Energie-, Emissionsreduktion (Umweltbelange)

Konzept

Die Energie- und Emissionsreduktion, das heißt eine effiziente und nachhaltige Nutzung von Energie und die Reduktion von Emissionen sind Teil der Unternehmenspolitik.

Ziele und Maßnahmen

Ziel des Energiemanagements ist es, den Energieverbrauch konzernweit nachhaltig zu senken. Im November 2017 wurde gemeinsam mit dem Vorstand festgelegt, den primären Energieverbrauch um 5 % im Zeitraum von fünf Jahren (Basisjahr 2016) unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu senken. Das heißt, es soll der Verbrauch an Energie gesenkt werden, der nach Energieumwandlungs- und Übertragungsverlusten als Endenergie zur Verfügung steht.

SENKUNG DES ENERGIEVERBRAUCHS DURCH EIGENE BLOCKHEIZKRAFTWERKE

Den größten Beitrag zur Senkung des Energieverbrauchs leisten die Blockheizkraftwerke (BHKWs). Im Jahr 2018 haben 33 BHKWs an 25 Standorten 42,2 % des gesamten Strombedarfs der MEDICLIN erzeugt (2017: 31 BHKWs an 23 Standorten 42,4 %). Hinzu kommen vier Biogas-Anlagen und fünf Photovoltaik-Anlagen. Die Ergebnisse des Energieberichts für das Jahr 2018 zeigen, dass – bei gesunkenem Stromverbrauch – der Anteil des durch die BHKWs erzeugten und selbst verbrauchten Stroms um 2,5 % oder um 386.789 kWh auf 15.006.048 kWh gesunken ist. Was den Gesamtverbrauch an Wärme anbelangt, so sank der Verbrauch im Jahr 2018 gegenüber dem Vorjahr um 3,7 %. (2018: 77.181.704 kWh, 2017: 80.164.062 kWh). Der Anteil der durch die BHKWs erzeugten und selbst verbrauchten Wärme stieg um 0,1 % oder um 27.524 kWh auf 28.975.749 kWh. Der Anteil der Biogas-Anlagen beträgt rund 7.720.332 kWh.

SENKUNG DER CO₂-EMISSION

Die hocheffiziente Erzeugung von Strom und Wärme mittels Kraft-Wärme-Kopplung sorgt auch für eine Reduzierung des CO₂-Ausstoßes. So konnte die CO₂-Emission im Jahr 2018 gegenüber dem Vorjahr um 1.237 Tonnen gesenkt werden. Die Zahlen für die CO₂-Emissions-Reduktion im Jahr 2019 werden im September 2020 vorliegen. Im Jahr 2019 wurden keine weiteren BHKWs in Betrieb genommen (Vorjahr: + 2 BHKWs), so dass nicht mit einer weiteren nennenswerten Senkung des Energieverbrauchs und der CO₂-Emission durch neue BHKWs gegenüber dem Jahr 2018 gerechnet werden kann. Neben den vorstehend genannten Maßnahmen unternimmt MEDICLIN eine Reihe von technischen oder baulichen Maßnahmen, die ebenfalls den Energieverbrauch senken, z. B. durch den Einsatz von Hochleistungspumpen, moderner Lichttechnik oder Fassadendämmung. Betrachtet man den Effekt aus Sicht des Jahres 2009, in dem das erste BHKW in Betrieb ging, so konnte die CO₂-Emission von 40.777 Tonnen im Jahr 2009 gegenüber 2018 um 29,5 % reduziert werden.

SENSIBILISIERUNG DER MITARBEITER IM UMGANG MIT ENERGIE

Seit Mitte 2017 wird allen Standorten ein ausführlicher Energiebericht zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der Einführung des Energiemanagements soll so eine Bewusstseinssteigerung im Umgang mit der Ressource Energie gefördert werden. Die Bewusstseinsänderung wird auch durch entsprechende Schulungen der in den Kliniken verantwortlichen Mitarbeiter durch Mitarbeiter des Energiemanagements befördert.

Neben den absoluten Verbräuchen erfolgt ein Benchmarking zu anderen Einrichtungen der MEDICLIN. Neben den monatlichen Strom- und Gasreports soll dieser Bericht dazu beitragen, den Verantwortlichen einen besseren Überblick über die eigene Einrichtung, auch im Vergleich mit anderen Einrichtungen, zu ermöglichen.

ZERTIFIZIERUNG NACH ISO 50001

MEDICLIN bzw. ihre Einrichtungen wurden 2019 rezertifiziert.



Unsere Mitarbeiter identifizieren sich mit dem Nachhaltigkeitsgedanken und engagieren sich für unsere Umweltziele.



Für die Mitarbeiter der MEDICLIN ist es selbstverständlich, geltendes Recht und freiwillige Selbstverpflichtungen, die auf ethischen Grundsätzen basieren, einzuhalten.

Compliance (Bekämpfung von Korruption und Bestechung)

Konzept

Die Aufgabe von Compliance ist es, bei MEDICLIN konzernweit die Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen sowie der im Unternehmen geltenden Konzernrichtlinien sicherzustellen. Das Compliance-Konzept dient als internes Steuerungsinstrument in Bezug auf die Umsetzung und die Ziele von Compliance in der MEDICLIN.

Das Konzept umfasst die Implementierung von Compliance-Prozessen, die Aufnahme, Inventarisierung und das Monitoring von Compliance-Risiken, die Beratung in Compliance-Fragestellungen, die Einrichtung und Unterhaltung eines Hinweisgebersystems sowie die Schulung der Mitarbeiter in Compliance-Themen und die Erstellung eines turnusmäßigen Compliance-Berichts.

Ziele und Maßnahmen

Die Bekämpfung von Korruption und Bestechung ist Teil des Compliance Management Systems der MEDICLIN. Dem Vorstand, den Führungskräften und den Mitarbeitern dient als Leitfaden für die Einhaltung aller anwendbaren rechtlichen Vorgaben und als Prinzip ethischer und moralischer Integrität der in der Erklärung zur Unternehmensführung enthaltene Code of Conduct.

MEDICLIN gibt ihren Mitarbeitern durch interne Verhaltensanweisungen konkrete Vorgaben für rechtlich und ethisch einwandfreies Verhalten. Darüber hinaus wurden teilweise schon aufgrund gesetzlicher Anforderungen des Gesundheitswesens verbindliche Vorgaben für Mitarbeiter in einzelnen Verantwortungsbereichen erlassen, so etwa zum Umgang mit Patientendaten und Unternehmensinformationen, zur Zusammenarbeit mit anderen Partnern des Gesundheitswesens und der Industrie, zu finanziellen Zuwendungen und zu Korruption. Neben den oben genannten Vorgaben und Richtlinien sind im Unternehmen Mitarbeiter als Datenschutzbeauftragte bestellt, die auf die Einhaltung der Informationssicherheit und des Datenschutzes hinwirken.

Jedem Mitarbeiter der MEDICLIN steht die Möglichkeit offen, geschützt Hinweise auf Rechts- und Richtlinienverstöße oder sonstiges Fehlverhalten im Unternehmen zu geben. Diese Hinweise bekommt der Compliance-Beauftragte vertraulich zur weiteren Verfolgung.

Der Vorstand hat den Compliance-Beauftragten angewiesen, regelmäßig über Compliance zu berichten und einmal jährlich einen Bericht zu erstellen. Ferner beauftragt der Vorstand regelmäßig die Durchführung von stichprobenartigen Kontrollen anhand von Compliance-Audits.

Die Ergebnisse und eventuell daraus abzuleitende Maßnahmen werden in dem oben genannten Bericht zusammengefasst und dem Vorstand und dem Aufsichtsrat zur Kenntnis gegeben. MEDICLIN sind im Berichtsjahr 2019 keine Compliance-Verstöße bekannt geworden.

Wirtschaftlichkeit

Über die wirtschaftliche Entwicklung des Konzerns informiert MEDICLIN regelmäßig in Quartalsberichten und im jährlich erstellten Geschäftsbericht. Ob und inwieweit sich Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit ergänzen oder ausschließen, lässt sich bei MEDICLIN gut in der Gastronomie, im Energiemanagement und im Einkauf aufzeigen.

Gastronomie

KONZEPT

Nachhaltiges Wirtschaften im Bereich der gastronomischen Versorgung der MEDICLIN wurde von den Mitarbeitern der Tochtergesellschaft MEDICLIN à la Carte in den letzten Jahren umgesetzt.

ZIELE UND MASSNAHMEN

Durch die Einführung eines konzernweiten einheitlichen Speiseplans im Jahr 2012 ist die MEDICLIN à la Carte in der Lage, die Lebensmittelbestellungen zu bündeln und auf ein Minimum an Lieferanten zu reduzieren.

Einsparungen in der Logistik

Maßgeblich für die Auswahl der Lieferanten waren eine bundesweite Lieferfähigkeit und eine gleichbleibende lückenlose Qualität der Produkte. Durch Anpassung der Produkte wurde das Sortiment gestrafft und die Anzahl der Anlieferungen deutlich reduziert, das heißt, durchschnittlich sind nur noch 1/3 der üblichen Anlieferungsfahrten notwendig. Alle Lieferanten im Lebensmittelbereich (es sind insgesamt 14 Anbieter) außer die regionalen Bäckereien und Getränkelieferanten sind entweder nach dem International Featured Standards (IFS)¹ oder nach ISO 9001 zertifiziert. Die Zertifizierung sichert die lückenlose Qualität entlang der Produktionskette der Lebensmittelwirtschaft. Schwerpunkte der IFS-Zertifizierung sind unter anderem Systeme für Qualitäts- und Lebensmittelsicherheitsmanagement und Herstellungsverfahren, das heißt, die internen Unternehmensabläufe werden nach internationalem Standard regelmäßig geprüft und MEDICLIN erhält ein sicheres Produkt, das die rechtlichen Anforderungen (Etikettierung, Gewichtskontrolle, Regelungen zur Nährwertanalyse) erfüllt.

Reduzierung der Abfallmengen


Durch ein einheitliches Bestellsystem, in dem von der Klinik die geplante Patientenzahl pro Tag eingegeben wird und die entsprechenden Portionsgrößen hinterlegt sind, kaufen die Betriebsstätten sehr gezielt ein und Fehl- und große Übermengen werden vermieden. So ist es der MEDICLIN à la Carte gelungen, Ressourcen einzusparen und die Umwelt durch weniger Fahrten zu schonen.

Um den nachhaltigen Einsatz von Ressourcen und Rohstoffen entlang der gesamten Wertschöpfungskette weiter zu verbessern, beteiligt sich MediClin à la Carte an einem umfassenden Forschungsprojekt der Universität Stuttgart, das vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft sowie dem Projektträger Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung unterstützt wird. Das Forschungsprojekt „ELoFoS – Efficient Lowering of Food Waste in the Out-of-Home-Sector“ untersucht effiziente Maßnahmen zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen in der Außer-Haus-Verpflegung, worunter auch die Rehabilitationskliniken zählen.

Seit Juli 2019 wird in drei Betriebsstätten ein Abfallmonitoring evaluiert, um Informationen über das Aufkommen, die Zusammensetzung, die Wertigkeit und die Entsorgungsgründe von Lebensmitteln zu erhalten.

Das Leitziel dieser Studie ist der nachhaltige Einsatz von Ressourcen und Rohstoffen entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Lebensmitteln und die effiziente Vermeidung von Lebensmittelabfällen. Die MediClin à la Carte ist sich ihrer nachhaltigen und ressourcenschonenden Verantwortung bewusst und möchte ihren Beitrag gegen Lebensmittelverschwendung leisten.

¹ International Featured Standards (IFS), vormals International Food Standard, bezeichnet eine Reihe von „Lebensmittel-, Produkt- und Servicestandards“, die gewährleisten sollen, dass gemäß den mit den Kunden vereinbarten Spezifikationen ein konformes Produkt produziert wird bzw. eine Dienstleistung erbracht wird.



Durch ein bedarfsorientiertes
Bestellsystem werden Übermengen
und damit große Mengen an
Lebensmittelabfällen vermieden.

Energie und Emission

Im Jahr 2009 wurde an einem Klinikstandort das erste Blockheizkraftwerk (BHKW) des Unternehmens in Betrieb genommen. Im Jahr 2019 sind es bundesweit 33 BHKWs. Das heißt, MEDICLIN erzeugt inzwischen einen bedeutenden Anteil des im Unternehmen verbrauchten Stroms und der verbrauchten Wärme selbst.

Der Rückgang der zugekauften Energiemengen über die Jahre hatte den wirtschaftlichen Effekt, dass die deutlichen Preissteigerungen für die Energieanteile Strom und Gas zum Teil kompensiert werden konnten. Die Effekte auf die Umwelt, z. B. auf die Emissionen, werden im Kapitel Energie-, Emissionsreduktion (Umweltbelange) erläutert.

Einkauf

Im Einkauf haben die Faktoren Hygiene und Qualität bei den in den Kliniken eingesetzten Produkten und Geräten eine höhere Priorität als der Faktor Nachhaltigkeit. Auch die Forderung, nur Lieferanten oder Produkte auszuwählen, die zum Beispiel möglichst viele Aspekte des GRI-Standards erfüllen, lässt sich nur bedingt umsetzen. Die Anforderungen bezüglich Qualität, Sicherheit, Hygiene und Zertifizierung der im Gesundheitsbetrieb eingesetzten Produkte und Geräte stehen hier absolut im Vordergrund. Hinzu kommen gesetzliche Regelungen und Vorgaben. Auch die Budgetierung der Kostenträger hat zur Folge, dass eine starke Steuerung über den Preis erfolgt.

KONZEPT

Drei wesentliche Forderungen hat daher der Zentraleinkauf in Bezug auf Lieferanten definiert: Qualität, Liefertreue und Wirtschaftlichkeit.

Sämtliche Beschaffungen werden unter diesen Gesichtspunkten über den Zentraleinkauf abgewickelt. Der Einkauf ist Ansprechpartner für die Kliniken bei der Beschaffung von medizinischen Produkten und medizintechnischen Geräten. Auch die Beschaffung von medizinischem Verbrauchsmaterial erfolgt standardisiert durch den Einkauf.

Die Versorgung mit Arzneimitteln ist gesetzlich geregelt. Laut dem Arzneimittelgesetz (AMG) muss eine regionale Versorgungsstruktur gewährleistet sein. Das heißt, die Versorgung muss über eine ortsansässige Apotheke oder durch eine Krankenhausapotheke erfolgen.

Dienstleister wie Labore und Wäschereien müssen ebenfalls bundesweit vertreten sein und die spezifischen Anforderungen des Gesundheitswesens erfüllen. Die logistische Versorgung der Kliniken vor Ort liegt hier in der Verantwortung der Lieferanten.

ZIELE UND MASSNAHMEN

Bisher unternimmt MEDICLIN keine aktive Überprüfung bzw. keine eigenen Audits von Lieferanten in Bezug auf ökologische Nachhaltigkeitskriterien, da die Themen Sicherheit und Hygieneanforderungen an die Geräte und die Produkte einschließlich einer diesbezüglichen Zertifizierung branchenspezifisch Priorität haben.

Bei Lieferanten außerhalb des branchenspezifischen Bedarfs, zum Beispiel für Büroartikel, Möbel, Elektroartikel usw., arbeitet der Zentraleinkauf bereits mit Lieferanten zusammen, die eigene verbindliche Umweltrichtlinien für sich definiert haben und diese öffentlich ausweisen.

Der Zentraleinkauf ist auch zuständig für den Fuhrpark, der rund 220 Fahrzeuge umfasst, inklusive Fahrzeugen für den Patiententransport. Der Zentraleinkauf prüft kontinuierlich, inwieweit Elektro- und/oder Hybridfahrzeuge ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll im Konzern eingesetzt werden können. Bisher ist aufgrund der jeweiligen Kilometerleistung der genutzten Fahrzeuge eine Umstellung nur für wenige Fahrzeuge bei Auslaufen der Verträge sinnvoll und somit angedacht.

Anschriften und Impressum

MEDICLIN Aktiengesellschaft

Okenstraße 27
77652 Offenburg
Telefon +49(0)781/4 88-0
Telefax +49(0)781/4 88-133
E-Mail info@mediclin.de
www.mediclin.de

Public Relations

Gabriele Eberle
Telefon +49(0)781/4 88-180
Telefax +49(0)781/4 88-184
E-Mail gabriele.eberle@mediclin.de

Investor Relations

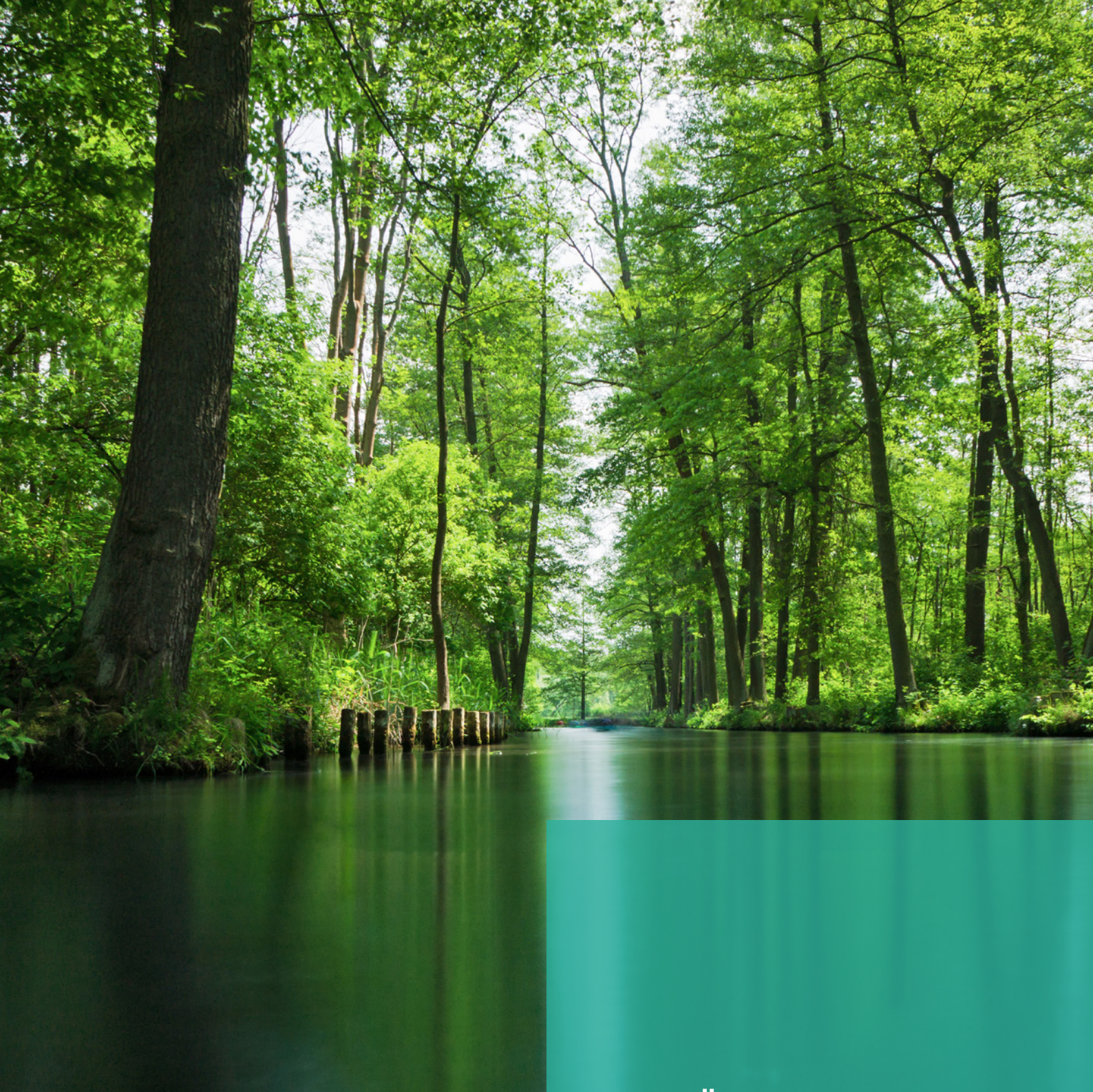
Alexandra Mühr
Telefon +49(0)781/4 88-326
Telefax +49(0)781/4 88-184
E-Mail alexandra.muhr@mediclin.de

© 2020

Herausgeber:
MEDICLIN Aktiengesellschaft,
Offenburg

Konzept, Design und Mediengestaltung:
Designerwerk/Janine Weise,
Kronberg im Taunus

Bildnachweis:
Robert Kneschke (Seite 2),
MEDICLIN AG



Über MEDICLIN

Zu MEDICLIN gehören deutschlandweit 36 Kliniken, sieben Pflegeeinrichtungen und neun Medizinische Versorgungszentren. MEDICLIN verfügt über rund 8.500 Betten/Pflegeplätze und beschäftigt rund 10.500 Mitarbeiter.

In einem starken Netzwerk bietet MEDICLIN dem Patienten die integrative Versorgung vom ersten Arztbesuch über die Operation und die anschließende Rehabilitation bis hin zur ambulanten Nachsorge. Ärzte, Therapeuten und Pflegekräfte arbeiten dabei sorgfältig abgestimmt zusammen. Die Pflege und Betreuung pflegebedürftiger Menschen gestaltet MEDICLIN nach deren individuellen Bedürfnissen und persönlichem Bedarf.